

Behörden Spiegel

Unabhängige Zeitung für den Öffentlichen Dienst

Ausgabe November 2007, Seite 49

Geodatenmanagementsysteme

Vermessungsbehörde von Großbritannien beauftragt

(BS) Ordnance Survey, die nationale britische Vermessungsbehörde, hat sich für eine Bietergemeinschaft unter Führung von Intergraph entschieden und die Lieferung einer Geodatenbank und eines Geodatenmanagementsystems der nächsten Generation beauftragt. Der Bietergemeinschaft gehören unter anderem die Unternehmen Spatial Group Ltd. und Snowflake Software Ltd. an. Die Wahl fiel im Rahmen eines umfangreichen EU-Ausschreibungsverfahrens.

Die von Ordnance Survey erstellten Karten genießen internationale Anerkennung. Darüber hinaus sind die bereitgestellten Geodaten von grundlegender Bedeutung für Regierungsbehörden und Unternehmen wie auch für Einzelpersonen. In der von der britischen Vermessungsbehörde verwalteten nationalen Geodatenbank werden über 440 Millionen Einzelobjekte beschrieben – so zum Beispiel jedes Haus, jede Straße und jedes Feldstück. Jährlich erfährt Großbritanniens Landschaft und Siedlungsfläche über eine Million Veränderungen. Diese müssen erfasst, gemessen und in die Datenbank aufgenommen werden. Durchschnittlich ist von 5.000 Änderungen pro Tag auszugehen – und dies erfordert eine effiziente Planung und Kontrolle der Maßnahmen.

Organisationsübergreifende Funktionalität

Das neue Geodatenmanagementsystem stellt organisationsübergreifend Funktionen zur Verwaltung, Planung, Koordinierung und Kontrolle sämtlicher Aktivitäten in Zusammenhang mit der Datenerfassung und Datenproduktion bereit. Die umfangreichen Datensammlungen von Ordnance Survey werden in einer zentralisierten Geodatenbank verwaltet. Eine standardbasierte Oberfläche integriert Bearbeitungstools für den Feld- und Büroinsatz sowie Werkzeuge externer Vertragsnehmer. Das System wird nicht nur die Vollständigkeit und Widerspruchsfreiheit zwischen den verschiedenen Produkten von Ordnance Survey gewährleisten, sondern ermöglicht darüber hinaus die Entwicklung neuer Angebo-

te. PR SG&I Nr. 26/2007 Ordnance Survey entschied sich für die durch Intergraph geführte Bietergemeinschaft nach einer strengen sechsmonatigen Wettbewerbsbewertung, wobei von allen potenziellen Zulieferern detaillierte Konzeptentwürfe ausgearbeitet wurden. "Wir haben einen wichtigen Schritt voraus getan in Bezug auf die Weiterentwicklung unseres nahtlosen Datenmanagementsystems," erklärt *Bob Goodrich*, Direktor Informationssysteme bei Ordnance Survey. "Das Ergebnis dieser Implementierung wird ein wahrhaft modernisiertes System sein, das einen landesweiten, völlig neuen Zugriff auf aktuelle und hochpräzise Daten ermöglicht."

Geodatenmanagementlösung von Weltformat

"Wir freuen uns über die Möglichkeit, unsere Beziehungen zu Ordnance Survey weiter ausbauen zu können und die grundlegende Aufgabe dieser Behörde mit einer Geodatenmanagementlösung von Weltformat unterstützen zu dürfen," betont *Reid French*, Chief Operating Officer und Executive Vice President von Intergraph. "Reichweite und Umfang dieser Unternehmung sind beeindruckend. Deshalb sind wir besonders stolz darauf, dass uns Ordnance Survey sein Vertrauen geschenkt und uns mit der Bereitstellung einer Lösung von nationaler Bedeutung für Großbritannien betraut hat."

Kontakt: *Dr. Matthias Alisch*, Marketing Manager Central Europe, Körnerstr. 28, 53175 Bonn, Telefon: 0228 - 3915-123, E-Mail: matthias.alisch@intergraph.com